

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

20.6.1860 (No. 167)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167.

Mittwoch den 20. Juni

1860.

## Bekanntmachungen.

Nr. 7082. Die Vornahme der Hundemusterung für das Jahr 1860 betreffend.  
Die Hauptmusterung der Hunde findet am **21., 22. und 23. Juni** l. J. jeweils Morgens von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr, im Lokale des Habermarktes im Rathhause dahier statt. Die Besitzer von Hunden und Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Tare zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt. Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, worüber die Musterungs-Commission nach Art. 1 b. des Gesetzes vom 20. Dezember 1848, Regierungsblatt Nr. 81, zu entscheiden hat, wird nur eine ermäßigte Tare von 1 fl. 30 kr. für den Hund und von 1 fl. für die Hündin entrichtet.

**Wer das Vorführen seines Hundes unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrags, der daneben noch nachzuerhebenden Tare.**

Von der Verpflichtung zur Entrichtung der Hundstare und zur Vorführung der Hunde und Hündinnen bei der Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.

Die Besitzer eines Hundes oder einer Hündin haben hinsichtlich der Tare den Rückgriff auf den Eigenthümer. Karlsruhe, den 11. Juni 1860.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Friedrich.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefördert.

An Schorb in Büchig. — An S. Solda in Neuenheim. — An A. Ziemer in Kork. — An Schwind in Rheinzabern. — An das Bürgermeisteramt in Waldmohr. — An J. Hofnagel in Weiler. — An Munding in Walterdingen. — An K. L. Haas in Forbach. — An Rathschreiber in Eienthal. — An K. Schaub in Niederschopfheim. — An B. Knapp in Hechingen. — An Bühler in Mannheim. — An Ad. Schuhmacher in Ottersdorf. — An Schindler in Kork. — An Schellenberg in Darmstadt. — An P. Glaser in Mannheim. — An K. Oshermann in Donaueschingen. — An B. Strauß in Erbach. — An Joh. Eisele hier. — An F. Morer in Tryberg. — An Großmeier in Pforzheim. — An Babus in Weinheim. — An Ribasci in St. Dominique. — An Honore in St. Dominique. — An das Bürgermeisteramt in Untergrombach. — An K. A. B. poste restante hier. — An A. S. J. poste restante hier.

Retour-Fahrgeldstücke:

An Hegler in Mannheim. — An Günther in Langeröweier.

Karlsruhe, den 19. Juni 1860.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Während meiner Abwesenheit hat der Beirath des Frauenvereins, Herr Ministerial-Revisioner Mosdorf, die Güte, die Leitung desselben zu übernehmen. Die verehrlichen Vereine werden nun ersucht, die Anweisungen für Kranke in dessen Wohnung, Zähringerstraße Nr. 70, zu holen. Karlsruhe, den 18. Juni 1860.

Die Vicepräsidentin des Frauenvereins:

Emma von Gemmingen.

## Bekanntmachung.

Nr. 7230. Friedrich Miltenberger von hier wurde nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung mit dem Prädicate „gut befähigt“ unter die Zahl der Wundarztgehilfen aufgenommen. Karlsruhe, den 18. Juni 1860.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Reubronn. Schweizer.

## Erbvorladung.

Otto Steiner, ledig und 26 Jahre alter Handlungs-Commis von hier, ist zur Erbschaft seiner am 21. April d. J. gestorbenen Mutter,

Lagerhausverwalter Ludwig Steiner's Wittwe, Auguste, geborne Ludwig dahier, mitberufen.

Derjelbe oder seine eheliche Abkömmlinge werden nun aufgefördert, binnen 3 Monaten Nachricht von sich zu geben und die Erbschaftsprüche an den Nachlass seiner Mutter um so gewisser geltend zu machen, als sonst das Erbverhältniß lediglich denjenigen würde zugetheilt werden, denen es zukäme, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Karlsruhe, den 18. Juni 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Beck, Notar.

**Liegenschaftsversteigerung.**

Nachbeschriebene zwischen Schreiner Peter Daubers Erben und Consorten gemeinschaftliche Liegenschaft wird

**Mittwoch den 27. Juni d. J.,**

Vormittags 10 Uhr,

durch Notar Philippi in seinem Geschäftszimmer, Kronenstrasse Nr. 1 dahier, der Theilung wegen zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Eine zweistöckige Behausung sammt einstöckigem Seitenbau, Remise, Holzschopf, nebst Hausplatz in der Langenstrasse Nr. 67 Eckhaus der Langen- und Waldhornstrasse mit der Realwirtschaftsgerechtigkeit zum goldenen Kranz, neben Wurster Käppele und Bäcker Appenzeller gelegen, Schätzungspreis 14,000 fl.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, können aber inzwischen bei Notar Philippi eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

**Liegenschaftsversteigerung.**

Nachbeschriebene zwischen Schreiner Peter Daubers Erben und Consorten hier gemeinschaftliche Liegenschaft wird

**Mittwoch den 27. Juni d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

durch Notar Philippi in seinem Geschäftszimmer, Kronenstrasse Nr. 1 dahier, der Theilung wegen zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Eine zweistöckige Behausung mit zweistöckigem Seitenbau, Holzremise, Waschhaus, Hofraum und Garten in der Akademiestrasse Nr. 30, neben Weinhändler Schmidt und Metzgermeister Scheerer gelegen, Schätzungspreis 13,000 fl.

Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, können aber inzwischen bei Notar Philippi eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

**Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Ludwig Steiner's Wittve werden

**Donnerstag den 21. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr,

in ihrer Wohnung, Akademiestrasse Nr. 1, durch Notar Beck versteigert, als:

7 Stück großh. bad. Partial-Obligationen und Rentenscheine zu  $3\frac{1}{2}\%$ , jede über 100 fl., sodann Gold und Silber, Frauenkleider, Bet-

tung, Weißzeug, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 18. Juni 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

**Hausversteigerung.**

Aus dem Nachlaß der Ehefrau des verstorbenen Accisors Reis dahier, Ernestine, geb. Köliß, wird am

**Donnerstag den 21. Juni 1860,**

Nachmittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Zugehör in der Amalienstrasse Nr. 51 das Eck der Amalien- und Hirschstrasse, neben Kaufmann Mall und Maurermeister Mayer, im Hause selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert werden. Das Haus enthält geräumige gewölbte Keller, im untern Stock 7 Zimmer und 1 Küche, im obern Stock 9 Zimmer und 2 Küchen, der gerichtliche Anschlag beträgt 15,000 fl.

Die näheren Bedingungen können bei Waisenrichter F. Schneider, Erbprinzenstrasse Nr. 25, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Mai 1860.

Friedrich Schneider, Waisenrichter.

**Früchte-Versteigerung.**

**Samstag den 23. Juni,** Nachmittags 2 Uhr, werden auf der Ruppurrer Gemarkung nachbenannte Früchte auf dem Halm öffentlich versteigert: 1 Morgen Klee, 6 Viertel Gerste, 7 Viertel Spelz, 9 Viertel Weizen, 5 Viertel Korn, 1 Morgen Kartoffeln, 1 Viertel Reys und 3 Viertel Gras; ferner 4 Wagen Düng. Zugleich werden 2 Viertel Acker mit Klee als Eigenthum und die obigen 9 Morgen auf mehrere Jahre verpachtet. Zusammenkunft bei der Krone in Ruppurr.

**Wohnungsanträge und Gesuche.****Zimmer zu vermietthen.**

In der Nähe des Marktplazes ist ein großes gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, im zweiten Stock auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermietthen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermietthen.**

Amalienstrasse Nr. 49, im zweiten Stock, sind auf die Straße gehend, zwei kleine möblirte Zimmer sogleich oder bis 1. Juli zu vermietthen. Näheres Amalienstrasse Nr. 65 im zweiten Stock.

**Wohnungsgesuch.**

Eine stille Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Küche u. oder auch 2 getheilte Wohnungen, die eine von 5, die andere von 2 bis 3 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

6m

3.  
26. Juni

1.

1.

3.  
26. Juni

2mal.

2mal.

ly.

3. Speyer  
Köln  
Tromsberg  
Johann  
92.

ly. Hoffmann.

ly.  
Jann  
Graf. Dally  
Gef. Wegler.  
Kopfm.  
21.  
3. Stock.

lin

**Wohnungsgesuch.**

Eine ruhige Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Adressen unter Chiffre G. G. bittet man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

hy.  
Abk. für  
Prof. v. Adelheim

**Logisgesuch.**

Eine einzelne Dame sucht auf das Juli- oder Oktober-Quartal ein Logis, vom Marktplatz bis zum Mühlburgerthor gelegen, mit vier Zimmern, Küche nebst Zugehör. Näheres Langestraße Nr. 221.

hy.  
v. Adelheim

**Gesuch.**

Ein Keller, zur Aufbewahrung leerer Fässer, wird zu miethen gesucht. Näheres neue Waldstraße Nr. 75.

hy.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen in Durlach in der Hauptstraße Nr. 70.

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves, fleißiges Spälmädchen in ein hiesiges Gasthaus gesucht. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Johanni oder auch sogleich eine gefesete Person, die recht gut kochen und die häuslichen Verrichtungen besorgen kann, gesucht, unter Zusicherung guten Lohnes und guter Behandlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Eine gute Köchin, die sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf künftiges Ziel eine Stelle: Langestraße Nr. 175 eine Treppe hoch.

[Dienst Antrag.] Es wird ein reinliches, gewandtes Mädchen in eine Wirthschaft auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 36.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 52 parterre rechts.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, hauptsächlich gut nähen und bügeln kann, wünscht bei einer stillen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 53.

**Aufwärtergesuch.**

Ein junger Mensch in dem Alter von 15-20 Jahren wird in eine Wirthschaft gesucht, und ertheilt nähere Auskunft Karl Däschner, Langestraße Nr. 193.

imul.

**Stellenantrag.**

Ein tüchtiger Fuhrknecht, der gut mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet

imul.  
Lindbr. Hack.

auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verlorenes Sacktuch.**

Sonntag den 17. Juni ist ein Batissacktuch, E. R. gezeichnet, verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

hy.  
v. Adelheim

**Maculatur.**

Bei Müller & Gräff ist Maculatur (großes Format) zu haben, per Ries 1 fl. 54 fr., größeres Format 2 fl. per Ries, per Buch 6 fr.

3.

**Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

imul.

Benjamin Kahn.

**Theaterplatz.**

In einer Parterre Loge ist ein halber Platz (ungerade Tour) zu vergeben. Das Nähere bei Logenbeschießer Schub, kleine Herrenstraße Nr. 17.

imul.  
v. Adelheim

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Malaga,**

alten, vorzüglich guten, empfiehlt

Conradin Haugel.

imul.  
30. Juni  
12. Juli

**Mineralwasser.**

Emser Kränchen, Selterser, Homburger, Elisabeth-Brunnen, Schwabacher, Fachinger, Geilnauer, Ludwigsbrunner, Langenbrücker, Riffinger Nagozzi, Friedrichshaller, Seidschüger, Bitnaer und Marienbader + Brunnen in 1/4 und 1/2 Krügen, in frischer Füllung empfiehlt

Robert Frig,

dem Hirschgarten gegenüber.

Täglich vorräthig Gefrorenes, sowie rohes Eis und Schlagrahm wird verabreicht bei C. Nishaupt, Hofconditor.

Auch wird daselbst ein gedeckter Käfig, für eine Amsel sich eignend, zu kaufen gesucht.

imul.

**Frischen**

grünen Kräuterkäs, weichen Rahmkäs, saftigen Emmenthaler und schönen Limburger Käs empfiehlt

Robert Frig,

dem Hirschgarten gegenüber.

**Aecht Kölnisches Wasser**

von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichs-Platz,

in kleinen bis zu den größten Flaschen, empfiehlt bestens

Ad. Kiefer, Friseur.

imul.

imul.

2mal.  
29. Juni

**Fischerei-Geräthschaften,**  
neu fortirt, empfiehlt  
**Conradin Haagel.**

**Dankfagung.**

Allen Denen, welche unsere nun in Gott ruhende Mutter, Schwester und Tante, Christine Gilbert, während ihrer Krankheit besuchten, sowie Jenen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

1mal.

**Niederfranz.**

Heute Abend 8 Uhr Probe.

1mal.

Warnung vor Flaschen ohne mein Siegel und ohne die Firma: „H. Underberg-Albrecht.“

Rheinberg am Niederrhein.

**Empfehlenswerth für jede Familie!**

Bei heißer Witterung sowohl zu Hause, als auf der Reise kann nicht genug empfohlen werden, als:

gesund, angenehm, kühlend und erfrischend  
**Zuckerwasser**

**Boonekamp of Maag-Bitter**

von **H. Underberg-Albrecht,**

am Rathhause in Rheinberg am Niederrhein,

**Hoflieferant**

Sr. Königl. Hoheit des Prinz-Regenten von Preußen,  
Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich von Preußen,

Sr. Majestät des Königs von Bayern,  
Sr. Königl. Hoheit des Fürsten zu Hohenzollern-Sigmaringen,

und mehrerer anderer Höfe.

Zu haben in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen bei

**C. Däschner.**

Durch Hras Sr. Maj. des Kaisers aller Rußen nach Rußland importirt. Patentirt für ganz Rußland unter Napoleon III.. Kaiser der Franzosen.

**Germania.**

**Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Stettin.**

Grundkapital 3,000,000 Thlr. Preuß. Courant.

Zusammenstellung der am 30. April 1860 in Kraft befindlichen Versicherungen.

|                            |                          |   | Preuß. Court. |
|----------------------------|--------------------------|---|---------------|
| A. Begräbniß-Versicherung: | 5,853 Versicherungen mit |   | 311,210 Thlr. |
| B. Lebens-                 | " 2,674 "                | " "   | 3,706,857 "   |
| C. Aussteuer-              | " 180 "                  | " "   | 41,101 "      |
| D. Renten-                 | " 35 "                   | mit Pr. Grt Thlr. 2821. 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. j. Rte. |               |

In Summa. 8,742 Versicherungen mit und Preuß. Grt. Thlr. 2821. 17 $\frac{1}{2}$  Sgr. jährl. Rente. 4,059,168 Thlr.

E. Kinder-Versorgungs-Kassen: 3,437 Zeichnungen mit 6,338 Antheilen.

Die in neuerer Zeit dahier für manche Hinterbliebenen so unerwartet vorgekommenen Todesfälle haben die Thatsache wiederholt bestätigt, daß nicht Jedermann, auch bei guter Gesundheit, auf ein hohes Alter mit Sicherheit zählen kann. Den hieraus entspringenden Nachtheilen kommt die „Germania“ durch ihre **Lebensversicherung** und **Begräbniß-Gelder-Versicherung** entgegen. Bei letzterer ist es selbst dem **Unbemitteltesten** möglich, seinen rückbleibende Angehörigen einen Nothpfennig von **17 fl. 30 Kr.** an bis zu **175 fl.** zu versichern.

In beiden Fällen schließt die „Germania“ ihre Versicherungen gegen billige aber feste Prämien ab.

Jede nähere Auskunft ertheilt  
Karlsruhe, den 16. Juni 1860.

Der Agent.

**R. Richter,** innerer Zirkel Nr. 22.

1mal.

## Fr. Distelhorst,

Herrenstraße Nr. 20 b,

empfiehlt sein ganz neu und reichhaltigst assortirtes

### Leder-, Galanterie- und Cartonnagewaaren-Lager

in Reise- und Taschen-Recessaires für Herren und Damen, Reiseflaschen und Trinkbechern, Reise- und Baderollen, Ridicules, Arbeitskörbchen und Taschen, Damentaschen mit und ohne Einrichtung, Näh- und Häkel-Etuis, Albums, Poesies, Skizzen- und Notizbüchern, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Promenade- und Theaterfächern zum ineinanderschließen, Papeterien, Bonbonnières, Mouchoirs, Handschuhkästchen, allen Arten eleganten Schachteln &c. &c.

Alle Sorten Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Porte-monnaies, Geldsäckchen, Streichfeuerzeuge, Tintenzwischer, Haarbürstchen, Uhrenhalter, Zeitungsmappen, Visitentäschchen, Brillen- und Zahnstocher-Etuis &c.; sämtliche Gegenstände mit Stickereien oder zum Anbringen derselben geeignet.

2. Mal.

Printung  
Printung.

### Sommertheater in Karlsruhe. (Clever'sche Bierhalle.)

Mittwoch den 20. Juni.

Zum Erstenmale:

**Robert und Bertram**  
oder:

**Die lustigen Bagabunden,**  
Große Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen, von  
Käder, Verfasser von: „Der Weltumsegler“,  
„Artesische Brunnen“ &c., Musik von verschie-  
denen Componisten,

I. Abth. Die Befreiung. II. Abth. Auf der Hoch-  
zeit. III. Abth. Soirée und Maskenball. IV. Abth.  
Auf dem Volksfest.

Kasseneröffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

#### Preise der Plätze:

Seiten-Loge, Sperrsig 36 fr. — I. Platz 24 fr.

— II. Platz 15 fr. — Pavillon 15 fr. —

III. Platz 9 fr.

Die Sperrsitze sind von jetzt ab, nach  
mehrfachen Wünschen des geehrten Publikums ein-  
gerichtet.

Billets für diese Vorstellung, gültig zu allen  
Plätzen, sind bei Herrn Arheidt und Comp.,  
Langestraße Nr. 62, gegenüber der Garnisonkirche,  
und an der Kasse zu haben.

Dusend-Billets, gültig für jede Vorstellung,  
das **Dusend** Seitenloge 6 fl., I. Platz 4 fl.,  
Pavillon und II. Platz 2 fl. 24 fr., III. Platz  
1 fl. 12 fr., sind bei den genannten Herren und  
an der Kasse ebenfalls zu haben, und an dieser  
gegen Einlaßkarten umzutauschen.

Sollte diese Vorstellung vor Anfang durch  
ungünstiges Wetter verhindert werden, so findet des-  
halb doch eine Vorstellung in der Halle selbst statt.  
**G. Seyde.**

### Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: am 18. Juni 14 Grad.

### Bruchsaler Gas-Obligationen.

Bei der am 16. d. M. auf dem Rathhause  
in Bruchsal statutengemäß vorgenommenen Ziehung  
vortiger Gas-Partial-Obligationen ad 500 fl.  
sind die

**Nr. 108 und 88**

zur Heimzahlung herausgekommen und werden incl.  
Prämie am 1. Dezember d. J. mit je 600 fl.  
fällig.

Die Zahlung kann an allen Kassen unserer  
Gaswerke beliebig erhoben werden, und hört die  
Verzinsung vom Verfalltage an auf.

In früheren Ziehungen kamen heraus:

Nr. 17. 90. 92. 112. 117 und 142.

Karlsruhe, den 18. Juni 1860.

**Die Badische Gesellschaft für Gasbe-  
reitung.**

### Maximiliansau. (Baiern.)

### Gasthaus zum großen Schoppen.

Bei der nun eintretenden Badezeit erlaube  
ich mir anzuzeigen, daß auch meine Garten-  
wirthschaft eröffnet ist. Für gute Weine,  
frisches Lagerbier, Kaffee, Fische und andere  
Speisen wird bestens gesorgt sein.

Sonntags **Gartenmusik.**

**Spegg.**

### Notizen für Donnerstag 21. Juni:

Karlsruhe, gr. Garnisonkommandantenschaft:  
Begebung von Bauarbeiten, 10 Uhr früh auf dem  
Garnisonsbureau.

„ gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung  
aus dem Nachlasse der E. Steiner Wittwe, 9 Uhr Vor-  
mittags, Akademiestraße Nr. 1.

„ Schneider, Waisenrichter: Hausversteigerung aus dem  
Nachlasse der Accisor-Weis Wittwe, 3 Uhr Nachmittags  
im Hause selbst, Amalienstraße Nr. 51.

Durlach, gr. Domänenverwaltung: Feugras-  
versteigerung, 8 Uhr Vormittags auf den Ziegellöcher-  
wiesen.

### Gestorben:

18. Juni. Marie, alt 4 Jahre 2 Monate 3 Tage, Vater  
Postrevisor Kies.

1. Mal.

1. Mal.

**Organdys, Jaconats,  
helle Perse, englische Barège**  
empfehlen in großer Auswahl  
**Leipheimer & Weeber.**

**Karlsruher Wochenschau.**

**Mittwoch den 20. Juni:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

**Delgemälde:**

Landschaft im Charakter des Unterharz, von Th. Kotsch in Karlsruhe. — Ein krankes Mädchen, welchem ein Page vorliest, von Hofmaler Gräfe in München. — Zwingenberg am Neckar, von Noll in Karlsruhe.

**Photographien:**

21 Blatt Photographien nach Arbeiten belgischer Maler. (Eigentum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden). — Photographien aus der photographischen Anstalt der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, von Obergeometer Mayer: — Kaiserdom zu Speyer, Ansicht von Südwest, Hauptportal, Seitenportal, Radfenster und westliche Fassade. — Hans und Brenne von Maler Neuz, fotogr. nach dessen Carton. — Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Waldobrunn in der Bauperiode Juni 1859. — Topographische Karten, reduziert von 1:100,000 auf 1:200,000 der nat. Größe.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu

**Kupferstiche:**

60 Blatt Radierungen neuerer deutscher Meister. **Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

**Museum:** Gartenmusik für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 6 Uhr.

**Donnerstag den 21.:**

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

**Freitag den 22.:**

\* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

**Sonntag den 23.:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. **Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Lorenz, Kfm. v. Basel. Hr. Koser, Part. v. Würzburg. Hr. Herbold, Kfm. v. Straßburg. Hr. Kornau, Rent. v. Augsburg. Hr. Birkenhoff, Fabr. v. Stuttgart.

**Deutscher Hof.** Hr. Stricker Holzhdl. v. Gaggenau. Hr. Soller, Kfm. v. Iffzham. Hr. Frig, Bierbrauer v. Eickenheim. Hr. Schmidt, Kfm. v. Mainz. Hr. Müller, Kfm. v. Berlin. Hr. Fischer, Kfm. v. Augsburg.

**Englisches Hof.** Hr. v. Faskowitz, Gouverneur mit Fam. u. Bed. v. Reval. Hr. Schiff, Kaufm., Hr. Wehlar, Rent., Hr. Körber, Archit. und Hr. Sonemas, Banq. mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Baron von Brandigham, Rent. mit Frau v. Brüssel. Hr. Schuler, Privat. v. Ettlin. Hr. Droste, Kaufm. v. Gladbach. Hr. Ewald und Hr. Berger, Priv. von Weimar. Hr. Warschauer, Kfm. von Berlin. Hr. Ward, Rentier mit Fam. von London. Hr. Körber, k. k. österr. Offizier a. Ungarn. Hr. Endhofen, Holzhdl. v. Jwelle. Hr. Mas u. Hr. Brunert, Rent. v. Berlin. Hr. Krupp, Rent. v. Jllingen.

**Wanderer.** Hr. Bocharde, Dr. mit Bed. v. Berlin. Hr. Wehler und Hr. Raser, Privat. von Frankfurt. Hr. Winter, Priv. v. New-York. Hr. Brenlay, Bes. v. Halle. Frau Lepre mit Tochter v. Berlin. Hr. Fiedel, Kfm. v. Paris. Hr. Spott, Kfm. v. Rudolstadt. Hr. Moos, Dr. v. Heidelberg.

**Geist.** Hr. Holz, Kfm. v. Bruchsal. **Goldener Adler.** Hr. Frey, Ingen. von Heidelberg. Hr. Almann, Pfarrer v. Musselbach. Hr. Raichel, Pfarrer v. Hohenhausen. Hr. Baron v. Neuenstein v. Kappel. Hr.

Kregger, Fabr. v. Schopfheim. Hr. Bischoff, Kunstmüller v. Schlierstat. Hr. Dreier, Registrator v. Freiburg.

**Goldener Ochse.** Hr. Maier, Kfm. v. Eichersheim. Hr. Zerbuch, Kfm. mit Sohn v. Gießen. Hr. Dettinger, Kfm. v. Worms. Hr. Dohs, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Rishaupt, Kfm. v. Heidelberg.

**Goldenes Schiff.** Hr. Dreyfuß, Hr. Günzburg und Hr. Bloch, Kfl. v. Schmieheim. Hr. Dreyfuß, Kfm. v. Altdorf. Hr. Maier, Kfm. mit Sohn v. Heuchelheim.

**Hötel Große.** Hr. Levin, Kaufm. von Berlin. Hr. Moser, Hr. Aickelin u. Hr. Schaadt, Kfl. v. Stuttgart. Hr. Soure, Hr. Dehl und Hr. Wigen, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Novensch, Kfm. v. Grefeld. Hr. Lindauer, Kfm. v. Ibenhausen. Hr. Fritsch, Fabr. v. Halle.

**Römischer Kaiser.** Hr. Mann, Finanzassistent von Darmstadt. Hr. Dbling, Kfm. v. Weimar. Hr. Koller, Kfm. v. Coburg. Hr. Bronn, Kaufm. v. Marburg. Hr. Riescher, Kfm. von Ebersfeld. Frau Näher mit Sohn von Mannheim.

**Nothes Haus.** Hr. Böttinger, stud. jur. v. Speier. Hr. Festschlenig, Kfm. v. Freiburg. Hr. Tonis, Holzhdl. v. Landau. Hr. Dreyfuß, Kaufm. v. Germersheim. Hr. Kuska, Part. v. Lyon. Hr. Alibert, Kfm. v. Ballendar.

**Waldhorn.** Hr. Wormser, Fabrik. mit Tochter, von Landau. Hr. Heinrichs, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Rosdorf, Dekonom v. Steinweiler.

**Weißer Bär.** Hr. Wolf, Fabr. v. Edentoben. Hr. Hofmann, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Becker, Fabrik. von St. Petersburg.

**In Privathäusern.**

Bei Kaufm. Lewinger: Hr. Klob, Kfm. v. Lyon. — Bei Kaufm. Ettlinger: Hr. Lersch: Kaufm. v. Frankfurt.

Hierzu als Beilage: die ausführliche Uebersicht der **Eisenbahnfahrten** für den Sommerdienst vom 1. Juni 1860 anfangend, mit den Influenzfahrten der Eilwagen und Omnibus, nebst den **Personentaxen** der Badischen, Main-Neckar- und Württembergischen Eisenbahn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.